

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 1 (von 7)

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>HANDELSNAME</b>	Armaflex Kleber 520
<b>VERWENDUNG</b>	Klebstoff zum Kleben von Armaflex Dämmstoffen
<b>HERSTELLER/LIEFERANT</b>	Armacell GmbH Robert-Bosch-Straße 10, D-48153 Münster Tel: +49 (0)251 - 7603 - 200 Fax: +49 (0)251 - 7603 - 561 www.armacell.com
<b>NOTFALLAUSKUNFT</b>	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie (Giftnotruf Berlin) Tel: +49 (0)30 - 19240 www.giftnotruf.de

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

<b>BESCHREIBUNG</b>	Lösemittelhaltiger Klebstoff
<b>GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE</b>	<b>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige</b> (EG-Nr. 295-529-9) Anteil: 40 - 50 % Einstufung: F, R 11; N, R 51/53; Xn R38, R 65, R67  <b>Ethylacetat</b> (CAS 141-78-6) Anteil: 15 - 20 % Einstufung: F, R 11; Xi, R36, R66, R67  <b>Aceton</b> (CAS 67-64-1) Anteil: 10 - 15 % Einstufung: F, R 11; Xi, R36, R66, R67  <b>Butanon</b> (CAS 78-93-3) Anteil: 3 - 5 % Einstufung: F, R 11; Xi, R36, R66, R67

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

<b>GEFAHRENBEZEICHNUNG</b>	Leichtentzündlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Reizt die Augen und die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
----------------------------	---

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 2 (von 7)

**ZUSÄTZLICHE ANGABEN** Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.

#### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**NACH EINATMEN** Frischluft zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**NACH HAUTKONTAKT** Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

**NACH AUGENKONTAKT** Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

**NACH VERSCHLUCKEN** Sofort Arzt rufen.

#### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**GEEIGNETE LÖSCHMITTEL** Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN  
UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL** Wasservollstrahl.

**BESONDERE GEFÄHRDUNG  
DURCH DIE ZUBEREITUNG** Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

#### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**PERSONENBEZOGENE  
VORSICHTSMAßNAHMEN** Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

**UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Gruben oder Keller verhindern. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**VERFAHREN ZUR  
REINIGUNG/AUFNAHME** Mit Flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**HINWEISE ZUM SICHEREN  
UMGANG** Nur verwenden an Plätzen mit ausreichender Luftabsaugung

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 3 (von 7)

**HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ** Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**ZUSAMMENLAGERUNGSHINWEISE** Von Lebensmitteln getrennt lagern

**WEITERE ANGABEN ZU DEN LAGERBEDINGUNGEN** Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern

**LAGERKLASSE VCI** 3A

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR GESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN** Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**BESTANDTEILE MIT ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN**

**Ethylacetat** (CAS 141-78-6)  
Luftgrenzwert (TRGS 900): 400 ml/m<sup>3</sup> / 1500 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor =1=  
Die Konzentration soll zu keinem Zeitpunkt höher sein als die Grenzwertkonzentration.

**Aceton** (CAS 67-64-1)  
Luftgrenzwert TRGS 900): 500 ml/m<sup>3</sup> / 1200 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 1,5  
Die mittlere Konzentration soll in keinem 15-Minuten-Zeitraum die 1,5-fache Grenzwertkonzentration überschreiten.

**Butanon** (CAS 78-93-3)  
Luftgrenzwert (TRGS 900) : 200 ml/m<sup>3</sup> / 600 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor =1=  
Die Konzentration soll zu keinem Zeitpunkt höher sein als die Grenzwertkonzentration.

**ALLGEMEINE SCHUTZMAßNAHMEN** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**ATEMSCHUTZ** Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

**HANDSCHUTZ** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 4 (von 7)

**AUGENSCHUTZ** Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>FORM</b>	Flüssig
<b>FARBE</b>	Klar, gelblich
<b>GERUCH</b>	Nach Lösemittel
<b>SCHMELZPUNKT</b>	nicht anwendbar
<b>SIEDEPUNKT</b>	ca. 60 °C
<b>FLAMMPUNKT</b>	ca. - 20 °C
<b>RELATIVE DICHTHE BEI 20 °C</b>	ca. 0.85 g/cm <sup>3</sup>

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN</b>	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>GEFÄHRLICHE REAKTIONEN</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
<b>GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

<b>ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS</b>	An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute. Am Auge: Reizwirkung Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------------------------------	---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

<b>WEITERE HINWEISE ZUR ÖKOLOGIE</b>	Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen
--------------------------------------	---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>ENTSORGUNG PRODUKT</b>	Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten
---------------------------	---

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 5 (von 7)

#### VORSCHLAGSLISTE FÜR AB- FALLSCHLÜSSEL GEMÄß AVV

Europäisches Abfallverzeichnis:

08 04 09: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

#### ENTSORGUNG VERPACKUNGEN

Verpackungen sind restzuentleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### LANDTRANSPORT (ADR/GGVS, RID/GGVE)

UN-NR.	1133
KLASSE	3
KLASSIFIZIERUNGSCODE	F1
VERPACKUNGSGRUPPE	II
LABEL	3
BEZEICHNUNG DES GUTES	Klebstoffe (Sondervorschrift 640 D)
BEMERKUNG	

#### SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

UN-No.	1133
PACKING GROUP	II
EMS No.	F-E, S-D
PROPER SHIPPING NAME	Adhesives
MARINE POLLUTANT	-
BEMERKUNG	Staukategorie B

#### LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR)

CLASS OR DIVISION	3
UN OR ID-No.	1133
PACKING GROUP	II
PROPER SHIPPING NAME	Adhesives
BEMERKUNG	

#### WEITERE ANGABEN

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

## ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

REGISTER: D 2358

STATUS: 21.10.2005

SEITE: 6 (von 7)

### 15. VORSCHRIFTEN

#### KENNZEICHNUNG

<b>GEFAHRENSYMBOL(E) UND</b>	F	Leicht entzündlich
<b>GEFAHRENBEZEICHNUNG(EN)</b>	Xi	Reizend
	N	Umweltgefährlich

#### R-SÄTZE

11	Leichtentzündlich
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
36/38	Reizt die Augen und die Haut
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### S-SÄTZE

16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
23	Dampf nicht einatmen
24	Berührung mit der Haut vermeiden
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

#### NATIONALE VORSCHRIFTEN

**VERORDNUNG ÜBER BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN** VbF-Klasse: AI

**TECHNISCHE ANLEITUNG ZUR REINHALTUNG DER LUFT** Summe organischer Stoffe der Klasse II: < 5 %

Summe organischer Stoffe der Klasse III: 70 - 75 %

**WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE** Klasse 1 gem. VwVwS

#### INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN

### 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>R-SÄTZE DER INHALTSSTOFFE</b>	11	Leichtentzündlich
	36	Reizt die Augen
	38	Reizt die Haut
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	65	Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

### ARMAFLEX Kleber 520

überarbeitet am 21.10.2005, ersetzt die Fassung vom 17.07.2003

**REGISTER: D 2358**

**STATUS: 21.10.2005**

**SEITE: 7 (von 7)**

66	Lungenschäden verursachen Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### ANSPRECHPARTNER

Dr. Dirk Seiling  
Quality, Safety, Environment  
Tel: +49 (0)251 - 7603 - 664  
Fax: +49 (0)251 - 7631 - 664  
dirk.seiling@armacell.com